

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeige. Heute, den 18ten, zum Vortheil der Pensionsanstalt: das **Donauweibchen**, 1ster Theil. (Mit aufgehobenem Abonnement).

Verkauf. Einige Wiener Flügel von den besten Meistern stehen in Commission und sollen zu den Preisen, was sie in Wien zur Stelle kosten, verkauft werden; Auerbachs Hof, 1ste Etage, Grimma'sche Gasse.

Verkauf. Aecht französische Liqueurs und Creme von Verdun mit Champagnerwein gemacht, schweizer Kirschenwasser und Extrait d'Absynthe, Essig und Senf von Maille und englisches Senfpulver, erfrischende Bonbons und Limonadenpulver, englische und französische Pfeffermünz-Pastillen, Delikatessen für Kranke und zum Dessert, alles von bekannter reeler Qualität bei
F. C. Dalnoncourt, in Auerbachs Hof.

Wohlfeiler Verkauf eines noch ganz neuen Bauens.

Eine vierfüßige bedeckte Chaise in Federn hängend, gelb lackirt, mit breiter Spur, ganz feinem Tuch ausgeschlagen und fast noch ganz ungebraucht, soll eingetretener Verhältnisse wegen für den Preis von 200 Thlr. verkauft werden. Es steht selbige bei dem Wagenlackirer Hrn. Müller in der Holzgasse zur Ansicht, welcher, so wie der Sattlermeister Gramer in St. Wien, nähere Auskunft hierüber ertheilen.

Hartwig und Freytag, Petersstrasse No. 36,

empfangen eine Parthie halbseidne Kleiderzeuge in sehr schönen Mustern, $\frac{1}{2}$ Boure de Soies Schwals und wollne Umschlagetücher in allen Farben, zu ganz billigen Preisen.

K a u f , G e s u c h e .

Ein Haus mit Niederlagen und Einfahrt; eins mit Einfahrt und Stallung; ein drittes in der Grimma'schen oder Petersvorstadt, für eine Buchdruckerei passend. Ueber die Kauflustigen ertheilet der Brethändler J. G. Freyberg reele Auskunft, Nr. 1283 am Gottesacker, von 12 bis 2 Uhr zu treffen.

Vermiethung. Ein Gewölbe nebst Schreibstube, Keller, Tabaksdarre und zwei Böden, ist auf einer lebhaften Straße hiesiger Vorstadt zu vermieten. Nähere Auskunft wird ertheilt, Gerbergasse Nr. 1161, eine Treppe hoch.

Vermiethung. Zwei freundliche Stuben nebst Alkoven, sind von Johanni d. J. an, oder sogleich, mit oder ohne Meubeln zu vermieten, und ist das Nähere auf der Fleischer-gasse Nr. 245, 3 Treppen hoch, bei dem Universitäts-Baumeister Geutebrück, in den Frühstunden zu erfragen.

Vermiethung. Im Brühl, im schwarzen Hufeisen 3 Treppen hoch vorne heraus, Nr. 480, ist eine freundliche Stube nebst Alkoven von jetzt an an ledige Herren zu vermieten.

Anerbieten. Wer nach Magdeburg reisen will und einen Wagen bedarf, kann eine zweifüßige Chaise zur unentgeltlichen Ueberbringung dahin erhalten. Das Nähere ist zu erfahren, Catharinenstraße Nr. 399, bei dem Hausmann.

Reisegelegenheit gesucht. Jemand, der keinen eigenen Wagen hat, sucht bis zum 22. Juni einen Platz, um mit Extrapost nach Braunschweig zu reisen. Nachricht in der Hinrich'schen Buchhandlung, neuer Neumarkt Nr. 3.